

„Lions“ setzen auf Glühwein und Kultur

„Weihnachtstraum“-Stand bleibt erstmals zwei Tage länger geöffnet

Bad Salzuflen (bas). In diesem Jahr steht der traditionelle Glühweinverkauf des „Lions Clubs“ auf dem Salzufler Weihnachtsmarkt unter besonderen Vorzeichen. Gilt es doch diesmal nicht nur den beliebten Glühwein an den Mann und die Frau zu bringen, sondern auch die Gelegenheit zu nutzen, das Benefizkonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie am 18. Januar zu vermarkten.

25 Euro kostet eine Karte, und die „Lions“ um ihren Präsidenten Thorsten Wind hoffen darauf, schon in der Weihnachtszeit möglichst viele Tickets für die Veranstaltung in der Konzerthalle verkaufen zu können. Die Daumen drücken dafür sicher auch die Verantwortlichen der Vereine „Pro Regio“ und „awb“, die mit dem Erlös ihre Projekte „Plan I“ beziehungsweise den „Sozialen Mittagstisch“ unterstützen dürfen.

Doch nicht nur die Gelegenheit, Kultur und Wohltat unter einen Hut zu bringen, soll die vielen Besucher auch in diesem Jahr wieder an den „Lions“-Stand gegenüber von „Ross-

mann“ führen. Im Mittelpunkt steht der „beste Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt“ nach dem Rezept von Apotheker Dr. Manfred Hannig. Rund 2000 Liter sollen davon ausgeschenkt werden – und das erstmals auch an den zwei Tagen nach Weihnachten bis zum 28. Dezember. „Wir hatten den Eindruck, dass diese Verlängerung durchaus gewünscht ist“, betonte „Li-

ons“-Pressesprecher Willi Terschluse. Auch das sei nur mit der bewährt tatkräftigen Hilfe der Partnerinnen der 34 Mitglieder möglich.

Nach wie vor sei der Glühweinverkauf die aufwendigste Aktion des Clubs, die aber auch Tausende Euro Spendengelder einbringe. Ohne Personal- und Standkosten müssten nur Energie und Zutaten vom Umsatz

abgezogen werden. Vereine und Gruppen, die sich eine Unterstützung durch die „Lions“ wünschen, könnten sich bewerben. Beispielhaft für 2014 hob der Club hervor, dass man jüngst im Rahmen der Hilfsaktion für den erkrankten Tim aus Bad Salzuflen die Kosten für 40 Typisierungen übernommen habe.

www.lions-badsalzuflen.de



Hoffen auf viele Einnahmen: Willi Terschluse (links) und Thorsten Wind (rechts) vom „Lions Club“ sowie Marianne Klocke-Kramer („awb“) und Ismet Cakmak („ProRegio“). FOTO: BACKE